

**Das Bindegewebe von Männern ist (meist) fester (aber nicht immer!!) als das von Frauen.**

Der Grund:  
Die elastischen kollagenen Fasern in der Lederhaut / dem Corium sind bei Männern kreuz und quer miteinander vernetzt.

Das trägt zu einer größeren Festigkeit des Hautgewebes bei.



**Der Vorteil davon ist:**

Schlaffe Gesichtshaut sieht man bei Männern aufgrund der größeren kollagenen Festigkeit seltener.

**Der Nachteil:**

Männliche Haut lässt sich aufgrund seiner Vernetzung nicht so elastisch weiten, wie die Haut der Frauen.

Die Haut zieht sich bei Belastungen durch Überdehnungen anschließend nicht wieder gut zurück.

Bei übergewichtigen Männern zeigt sich aufgrund dieser geringeren Elastizität bzw. Dehnbarkeit des Gewebes das Problem besonders deutlich.

Wenn Männer mit dicken Bäuchen abnehmen, zieht sich die Bauchhaut häufig nicht wieder in ihre ursprüngliche Form zurück.

Schlaffe Bauchhaut sieht man deshalb oft bei ehemals übergewichtigen Männern. Auch UV-Licht und die Giftstoffe aus Zigaretten tragen zu einer beschleunigten Hauterschaffung bei.

**Das Bindegewebe von Frauen ist lockerer und dehnbar.**

Die kollagenen Fasern in der Lederhaut / dem Corium sind bei Frauen parallel vernetzt.

Unter biologischen Gesichtspunkten ist das durchaus nützlich und sinnvoll, damit sich beispielsweise in der Schwangerschaft das Haut-Gewebe am Bauch mitdehnen und sich nach der Entbindung wieder zusammenziehen kann.

Mit dem Älterwerden verliert die Haut von Frauen jedoch auch ihre Elastizität und das Gewebe zieht sich nicht mehr gut zurück. Sie erschlafft.

Wie auch bei Männern beschleunigen häufige UV-Bestrahlungen und das Rauchen von Zigaretten diesen Erschlaffungsprozess.